

Inserate und Beilagen

[18682.] für den
Empfehlungs-Anzeiger des Adress-
buchs 1859

bitte ich mir recht bald gefälligst einzusenden.
Vorzüglich eignen sich hierzu ausser

Literarische Anzeigen aller Art

die Empfehlungen von
Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Stahl-
stechern, Kupferstechern, Holzschniedern,
Lithographen, Buchbindern, Papierfabriken,
Pappfabriken, Notenstechern und Noten-
druckereien, Pianofortefabriken, Reisszeug-
fabriken, Coloriranstanzen, Stahlfedernfa-
briken etc.,

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige,
welche mit dem Buch-, Kunst-, Musikalien-
und Landkartenhandel in näherer Verbindung
stehen.

Da das „Adressbuch“ (Aufl. 1500) in
ganz Europa und Amerika verbreitet und das
Jahr hindurch täglich benutzt wird, so möch-
ten derartige Anzeigen wohl die weiteste
Verbreitung erlangen und hier am passendsten
Platz stehen.

Zugleich ersuche ich meine sämtlichen
Herren Collegen, diejenigen ihrer Geschäftsfreunde,
welche sich obigen Fächern widmen
und gern in allen Kreisen bekannt werden
möchten, auf diese wirksame Vermittelung
gefälligst aufmerksam zu machen.

Inserate werden die durchlaufende Petit-
zeile oder deren Raum mit 2 N \mathcal{A} berechnet
und

Beilagen, wovon ich mir 1500 erbitte, in
8. für 2 N \mathcal{A} , in 4. für 3 N \mathcal{A} und $\frac{1}{2}$ Bogen für
6 N \mathcal{A} darin aufgenommen.

Leipzig, Mitte Octbr. 1858.

Otto Aug. Schulz.

[18683.] **Central-Anzeiger**
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um mög-
lichst frühzeitige Einsendung von Notizen
über künftig erscheinende Werke. Dieselben
finden in einer besondern Rubrik im redac-
tionellen Theile des Central-Anzeigers Auf-
nahme.

Alle wichtigern Novitäten, die sich zur
Besprechung im Central-Anzeiger eignen,
bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womög-
lich vor der allgemeinen Versendung zugehen
zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, na-
mentlich aus der wissenschaftlichen und bes-
sern populären Literatur, finden durch den
Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung.
Ich berechne für solche die Petitzeile oder
deren Raum mit $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} .

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Literarische und musikalische Anzeigen

[18684.] für Oesterreich
finden die wirksamste Verbreitung durch das

Wiener Wochenblatt,
herausgegeben und redigirt von D. Bern-
hard Friedmann,

da dieses Journal die erste und einzige
Wochenschrift in Oesterreich ist, welche
eine große Verbreitung in den besten Famili-
en und in den intelligenten Kreisen der
Hauptstadt und aller Provinzen hat. Als dem
besondern Inhalt und Leserkreise des „Wie-
ner Wochenblattes“ entsprechend, empfehlen wir
die Anzeigen von Romanen, Novellen, Reise-
büchern, ferner von historischen, populärwissen-
schaftlichen, volks- und landwirthschaftlichen
und gewerblich technischen Werken, diätetischen
und pädagogischen Schriften, — neuen Mu-
sikalien. Gleichzeitig ersuchen wir um Zusendung
von Recensionsexemplaren von allen
oben erwähnten Novitäten. Schriften und Bü-
cher, die nicht besprochen werden, senden wir
zurück; über alle Besprechungen wird pünktlich
Recensionsbeleg zugeschickt.

Inserate berechnen wir die dreimal ge-
spaltene Petitzeile mit 2 N \mathcal{A} = 10 Kreuzer
österr. Währung, bei dreimaliger Einrückung
mit 1 N \mathcal{A} = 5 Kreuzer österr. Währ. —
Bei fortlaufenden und größeren Inseraten 25%
Rabatt.

**Die Expedition des Wiener Wochen-
blattes.**

(E. Förster's artist. Anstalt.)

[18685.] Den Herren Verlegern empfehle ich
zur Bekanntmachung ihres pädagogischen Ver-
lags den Umschlag des bei mir von jetzt an er-
scheinenden

Pädagogischen Archivs,

herausgegeben von Professor Dr. Langbein.
(Neue Folge der Pädagog. Revue.)

Ich berechne pr. Petitzeile 2 N \mathcal{A} und stelle
den Betrag in Jahresrechnung.

Stettin. Müller'sche Buchhandlung.
Th. von der Nahmer.

Börse in Leipzig, am 13. December 1858.

Wechsel.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S.	143%
	1/2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S.	102%
	1/2 Mt.	—
Berlin pr. 100 , β Pr. Crt. . . .	jk. S.	99%
	1/2 Mt.	—
Bremen pr. 100 , β Ladr. à 5 , β . . .	jk. S.	109%
	1/2 Mt.	—
Breslau pr. 100 , β Pr. Crt. . . .	jk. S.	99%
	1/2 Mt.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W. . .	jk. S.	57%
	1/2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	jk. S.	151
	1/2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ Tagessat.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Paris pr. 300 Frs. . . .	jk. S.	6. 20%
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss . . .	jk. S.	103%
	3 Mt.	101%
Idem pr. 150 fl. in Oestr. Währ. . .	jk. S.	98%
	3 Mt.	96%

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45	—	9.5
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 , β pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichd'or " " " d°	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°	—	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14%
Holland. Due. à 3 , β . . . Agio pr. Ct.	5	—
Kaiserl. d° d° " d°	—	4%
Conv. -Species u. Gulden . . . d°	—	—
Idem 20 Kr. . . . d°	100%	—
Idem 10 Kr. . . . d°	97%	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	457
Silber, " d° d°	—	29%
Wiener Banknoten	—	103%
Idem in Oestr. Währ. . . .	98%	—
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 , β . . .	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99%

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 , β und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha,
3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die
Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Ro-
stock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

B zwei Bekanntmachungen des Unterstützungsvereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 18583-18685. — Börse in Leipzig, am 13. December 1858.	
Aderholz 18640.	Georg in G. 18632.
Anonyme 18585-83. 18658-	Grau & G. 18677.
18662. 18066. 18675. 18078.	Grieben 18592.
Reher & G. 18611-12. 18631.	Gropius in B. 18650.
18659.	Gsellius 18619.
Baethn 18618.	Helf 18623.
Bangsl & S. 18644.	Hendel 18/01.
Berling 18645.	Hinstorff in W. 18643.
Böhlan 18588.	Hirzel 18635.
Bosseimann 18679.	Hoffmann in Stuttg. 18672.
Brigola e S. 18671.	Hüter 18651.
Brodhaus 18610. 18615. 18667.	Girdheim 18616.
18683.	Glemm. G. in D. 18654.
Brunner 18642.	Gliedner 18611.
Didot Frères. G. & G. 18587.	Köbler in B. 18646.
Dürre, A. 18656.	Koschyk Sott. 18621.
Gönn'sche Buchb. in H. 18652.	Kreidels & R. 18657.
Tof 18689.	Kämpel in Hmbrg. 18695.
Gifan 18630.	König 18617.
Eryp. d. Wien-Wochenbl. 18684.	Mäden 1864.
Fleischer, S. 18681.	Manz in R. 18665.
	Massou 18608.
	Mayer in A. 18637.
	Mayer, G. in P. 18609.
	Reichner, D. in G. 18614.
	Merck 18680.
	Wegeler 18698-99. 18603-5.
	Wintlos 18647.
	Mittler Sott. in B. 18624.
	Möritz in G. 18626.
	Müller in Stett. 18695.
	Münster in Ven. 18653.
	Raumann 18596-97.
	Reutkirch 18633.
	Reuter 18629.
	Reichenbach 18600.
	Reicher in R. 18674.
	Röder in B. 18626.
	Salomon 18620. 18622.
	Sartorius in P. 18593.
	Schöningh 18591.
	Schroeder 18663.
	Schulz in P. 18682.
	Seidel in W. 18634.
	Springer'sche Buchb. 18628.
	Stadtgericht in Berlin 18583.
	Starck 18630.
	Stiller in S. 18639.
	Thimm 18608. 18670.
	Trübner & G. 18673.
	Verl.-Gesmt. in W. 18676.
	Voigt & G. 18594. 18638.
	Wagner in D. 18584.
	Wagner in P. 18606.
	Weber & G. 18627.
	Weigel, T. O. 18649.
	Werl 18607.
	Wichura 18602.
	Winter, G. G. in P. 18655.
	Bernig 18590.
	Bypaefi 18613.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1858 N° 11, November.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Graß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.